

Frankophile Entdeckungstour: Kultur und Genuss in der Champagne

Erleben Sie die kulturellen Höhepunkte der Champagne!
Von Kathedralen über Champagner-Proben bis zu
historischen Stätten - die Reise der „Frankophilen“ der VHS
Lienz war ein Genuss für alle Sinne.

Vom 23. bis 27. Oktober fand eine besondere Reise für die Teilnehmer der Französischkurse an der Volkshochschule Lienz statt. Die Gruppe, die sich aus leidenschaftlichen „Frankophilen“ zusammensetzte, erkundete die faszinierende Region Champagne in Frankreich und erlebte eine Kombination aus Kultur und Genuss.

Auf dem Programm standen verschiedene kulturelle Höhepunkte, angefangen mit einer Stadtführung durch Metz. Hierbei besichtigten die Reisenden die beeindruckende Kathedrale Saint-Étienne, die für ihre atemberaubenden Fenster, entworfen von dem bekannten Künstler Marc Chagall, berühmt ist. Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch der UNESCO-Weltkulturerbestätte, der Kathedrale Notre Dame de Reims, deren architektonische Schönheit die Besucher in Staunen versetzte. Bevor die Gruppe nach Mulhouse weiterreiste, machte sie einen Stopp an der Kirche Notre Dame du Haut in Ronchamp, die von dem legendären Architekten Le Corbusier gestaltet wurde.

Kulturelle Erlebnisse und genussvolle Entdeckungen

Ein besonders emotionales Erlebnis war der Besuch des

„Memorial de Verdun“, dem größten Schlachtfeld des Ersten Weltkriegs. Die Erinnerungsstätte bietet einen tiefen Einblick in die Geschichte und die Folgen des Krieges, was den Teilnehmern zu denken gab. Selbstverständlich durfte eine Fahrt durch die malerischen Champagner-Weinberge rund um Reims nicht fehlen. Während eines informativen Rundgangs durch die Champagnerkellerei G.H. Mumm & Cie erfuhren die Teilnehmer viel über den Herstellungsprozess des berühmten Getränks.

Ein weiterer kulinarischer Höhepunkt war der Besuch einer Käserei in Chaource. Hier konnten die Reisenden nicht nur den lokalen Käse verkosten, sondern auch den köstlichen Champagner genießen. Für viele wurde die Gelegenheit genutzt, einige Delikatessen für zu Hause mitzunehmen, um die Geschmackserlebnisse auch beim nächsten Treffen mit Freunden und Familie teilen zu können.

Neben all diesen Aktivitäten blieb ausreichend Zeit, die charmante Gegend zu erkunden und die im Kurs erlernten französischen Sprachkenntnisse anzuwenden und zu vertiefen. Die Kombination aus kulturellem Wissen und sprachlicher Praxis machte diese Reise für die Teilnehmer zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Für weiterführende Informationen über die Reise und ihre Aktivitäten **siehe den Bericht auf www.osttirol-heute.at**.

Text: Redaktion, Fotos: VHS Lienz, Dr. Manfred Nenning

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at